

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Forschung und Technologie (17. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

**Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für
ein erstes Programm für Forschungsaktionen im Bereich Forschung
in Medizin und Gesundheitswesen**

**Vorschlag eines Beschlusses des Rates zur Festlegung einer
konzertierten Aktion der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
auf dem Gebiet
„Registrierung angeborener Abnormitäten“
(Forschung in Medizin und Gesundheitswesen)**

**Vorschlag eines Beschlusses des Rates zur Festlegung einer
konzertierten Aktion der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
auf dem Gebiet
„Zellalterung und Verminderung der Funktionsfähigkeit der Organe“
(Forschung in Medizin und Gesundheitswesen)**

**Vorschlag eines Beschlusses des Rates zur Festlegung einer
konzertierten Aktion der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
auf dem Gebiet
„Extrakorporale Oxygenation“
(Forschung in Medizin und Gesundheitswesen)**

– Drucksache 8/753 –

A. Problem

Hauptziele der europäischen Zusammenarbeit im Bereich der Medizin sollen Verhütung und Früherkennung von Krankheiten und Rehabilitation sein.

B. Lösung

Als Teile eines Ersten Programms für Forschungsaktionen im Bereich Forschung in Medizin und Gesundheitswesen wurden Themen angeregt, die sich auf nachgenannte spezielle Gebiete beziehen:

- Registrierung angeborener Abnormitäten
- Zellalterung und Verminderung der Funktionsfähigkeit der Organe
- Extrakorporale Oxygenation

Einmütigkeit im Ausschuß**C. Alternativen**

wurden nicht erörtert

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
die Vorschläge der EG-Kommission — Drucksache 8/753 — zustimmend zur
Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 9. November 1977

Der Ausschuß für Forschung und Technologie

Dr. Probst	Stockleben	Lenzer
Vorsitzender	Berichterstatler	

Bericht der Abgeordneten Stockleben und Lenzer

Die Vorlage wurde mit Schreiben des Präsidenten des Deutschen Bundestages am 9. September 1977 dem Ausschuß für Forschung und Technologie federführend und dem Ausschuß für Jugend, Familie und Gesundheit zur Mitberatung überwiesen, der in seiner Sitzung am 30. September 1977 beschlossen hat, die Vorschläge zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Technologieausschuß hat die Vorlage in seiner heutigen Sitzung beraten und beschlossen, dem Hohen Haus die zustimmende Kenntnisnahme zu empfehlen.

Bonn, den 9. November 1977

Stockleben	Lenzer
Berichterstatler	

